

bei der damals „Beat“ genannten Rockmusik geblieben und heute so bekannt wie Mick Frog Lips? Hätte ich mich entschlossen, den zweiten Bildungsweg zu beschreiten? Säße ich heute als Oberstudienrat in einem Gumminasium und versuchte dem Genitiv zu retten?

Daß all dies nicht passiert ist; daß ich heute Bücher schreibe und damit angeben kann, euch und die entzückende Frau Wippermann zu kennen, verdanke ich Herrn Walter Ernsting. Es stimmt wirklich: Der Typ ist an allem Schuld.

Ich muß gestehen, daß die Begegnung mit all diesen Menschen mein Herz *gewaltig* entzückt hat.

Nachsatz: Herr Urbanek, Herr Jeschke, Herr Pukallus, Herr Schlück, Herr Ehrig, Herr Unbehaun, Dr. Rottensteiner und Dipl.-Ing. Alpers waren aus beruflichen bzw. privaten Gründen entschuldigt, haben aber versprochen, bei der nächsten Zusammenrottung Alter Fänz (ZAF) dabei zu sein. Herr Scheck und Dr. Merker zogen es trotz gegenteiliger Ankündigung vor, der Veranstaltung fernzubleiben.

Wer nicht will, der hat schon? Ihr habt wirklich was verpaßt, Jungs.

¹ Der Verfasser gesteht, der offenbar letzte Mensch ohne Führerschein zu sein.

² Die Herausgeber der Erstauflage dieser denkwürdigen Schrift waren Horst Pukallus, Ronald M. Hahn, Manfred Geisler und Wolfgang Trompka. Die Neuausgabe wird, mit allerlei neuem Material versehen, als Buch erscheinen.

³ So ich es richtig verstanden habe, waren die Verfasser dieser Artikel Waldemar Kummig, Walter Reinecke und Gerd Klüpfel, und „MVK“ bedeutet „Mit Vereinten Kräften“.

⁴ Ich weiß nicht, ob das so stimmt, denn ich spreche leider kein Wort Latein.

⁵ „Science Fiction Club Europa e. V. Mitglied der EUROTOPIA. Gegr.: 4. August 1955

Diese rein idealistische Vereinigung der Freunde der utopischen Literatur und des Raumfahrtgedankens wurde zu dem Zweck gegründet, die Verbindung zwischen den Lesern unserer Romane herzustellen. Aber auch besonders zwischen Leser und Autor, der durch den persönlichen Kontakt zu seinem Publikum wertvolle Anregungen erhält. Der Club unterhält eine eigene Phonotheke, und Tonbandbesitzern steht eine reichhaltige Auswahl an utopischen Hörspielen und wissenschaftlichen Vorträgen bekannter Persönlichkeiten aus Raketentechnik und Forschung zur Verfügung. Das Cluborgan ANDROMEDA berichtet regelmäßig über die Tätigkeit der europäischen SF-Gruppen und bringt laufend interessante Artikel und Kurzgeschichten. In jedem Jahr veranstaltet die Dachorganisation EUROTOPIA (Föderation der europ. SF-Clubs) in Zusammenarbeit mit den angeschlossenen Vereinen Mitgliedertreffen, an denen auch Verleger und Autoren teilnehmen. Informieren Sie sich unverbindlich, und fordern Sie die Eintrittsbedingungen zum SFCD e.V. an. Ad Astra. Walter Ernsting, Irschenberg über Miesbach/Obb. 1. Vorsitzender des SFCD.“

⁶ Ihr werdet es kaum glauben, aber Mitte der sechziger Jahre, kurz bevor ich zum Fandom stieß, stand ich drei- bis viermal pro Woche zusammen mit der Wuppertaler Band „The Snobs“ auf der Bühne und habe Songs wie „I Took My Baby Home“ und „We Gotta Get Out Of This Place“ geschmettert.